

Lando Norris schlägt zurück, Ausfall für Maximilian Günther

Veranstaltung:	O6 Spa-Francorchamps
Session:	Rennen 3
Strecke:	Spa-Francorchamps / BEL
Pole-Position:	Callum Ilott (Prema Powerteam)
Rennsieger:	Lando Norris (Carlin)
Wetter:	bewölkt, 22,1 °C

Auch eine Rückversetzung in der Startaufstellung von drei Positionen konnte den Briten Lando Norris (Carlin) nicht daran hindern, das 18. Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft zu gewinnen. Auf der 7,004 Kilometer langen Rennstrecke im belgischen Spa-Francorchamps gewann der McLaren-Junior mit einem Vorsprung von 2,393 Sekunden vor dem schwedischen BMW-Junior Joel Eriksson (Motopark) und Ferrari-Schützling Guanyu Zhou (Prema Powerteam) aus China. Maximilian Günther (Prema Powerteam), von Mercedes-Benz unterstützter Tabellenführer der FIA Formel-3-Europameisterschaft, schied nach einem Unfall mit Jake Hughes (Hitech Grand Prix) vorzeitig aus, bleibt aber weiterhin Spitzenreiter der Fahrerwertung.

Lando Norris hatte im Qualifying zwar die Pole-Position für dieses Rennen erobert, doch aufgrund einer Kollision im gestrigen Lauf mit Guanyu Zhou, bei der Norris als Schuldiger ermittelt wurde, durfte er nur vom vierten Startplatz beginnen. Die Pole-Position ging an Callum Ilott (Prema Powerteam), der sich auf den ersten Metern in Führung setzte. Auf der langen Kemmel-Geraden überholte Guanyu Zhou den Briten jedoch bereits in der ersten Runde und auch Maximilian Günther und Lando Norris zogen noch in Umlauf eins an Ilott vorbei. Eine Runde später schob Norris sich an die zweite Stelle nach vorne, doch der führende Zhou hatte zu diesem Zeitpunkt bereits einen Vorsprung von 1,3 Sekunden.

Wenig später kollidierten Maximilian Günther und Jake Hughes, was den Einsatz des Safety Cars zur Folge hatte. Beim Restart nutzte Norris seine Chance und überholte Zhou. In der Folge konnte er seinen Vorsprung immer weiter vergrößern und brachte letztendlich einen sicheren Sieg nach Hause.

Hinter Norris arbeitete sich Joel Eriksson, der vom zehnten Startplatz ins Rennen ging, durch das Feld. Nach 15 Rennrunden wurde er schließlich als Zweiter vor Guanyu Zhou abgewinkt. Callum Ilott eroberte Rang vier vor Jehan Daruvala (Carlin), Ferdinand Habsburg (Carlin), Ralf Aron (Hitech Grand Prix), Mick

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
 Britta Mc Kenna
 An der Wachsfabrik 3
 D-50996 Köln
 Phone +49 2236 8952725
 Fax +49 2236 3783048
 Mobile +49 172 6333337
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Schumacher (Prema Powerteam), Harrison Newey (Van Amersfoort Racing) und Joey Mawson (Van Amersfoort Racing).

Lando Norris (Carlin): „Das zweite Rennen war für mich nicht gut, aber bis dahin lief es wirklich optimal. Deshalb wollte ich heute auch unbedingt gewinnen. Ich glaube, dass der vierte Startplatz in Spa gar kein so großer Nachteil war. Mein Start war auch in diesem Rennen wieder gut, was mir nach den vielen schwachen Starts in dieser Saison sehr wichtig ist.“

Joel Eriksson (Motopark): „Ich war auch in diesem Rennen richtig schnell, vielleicht sogar das schnellste Auto im Feld. Nach dem relativ problematischen Start ins Spa-Wochenende ist es gut, dass wir in den letzten beiden Rennen des Wochenendes wieder ein richtig gutes Auto hatten. Über den Podestplatz freue ich mich sehr.“

Guanyu Zhou (Prema Powerteam): „Gestern hatte ich Pech, dass ich nach einem Unfall ausgeschieden bin. Heute war mein Start gut und ich konnte früh im Rennen die Führung übernehmen. Die Safety-Car-Phase war für mich dann eher ärgerlich, denn so habe ich meinen Vorsprung auf Lando verloren. Er hat mich direkt nach dem Restart aus dem Windschatten angegriffen, so dass ich keine Chance hatte, mich zu verteidigen. Später bauten meine Reifen ab, aber ich konnte in der letzten Runde trotzdem noch Callum überholen und den dritten Platz erobern.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

